An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Köln**, **Schweinfurt**, **Kiel**, **Berlin**, **Rostock**, **Neuenstein** und **Darmstadt** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie hier. Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Köln (nachdenken-in-koeln.de)

Am Mittwoch, 11. Juni 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Entwicklung und Ausblick einer nachhaltigen Kölner Verkehrswende**
Redner/Diskussionspartner: **Dipl. Ing. Hans-Peter Arenz**

Ort: Bürgerzentrum Deutz
Tempelstraße 41 – 43
50679 Köln

Zur Webseite der Veranstaltung

Im April 2018 startete die Bürgerbeteiligung für den geplanten Stadtbahn-Ausbau auf der Ost-West-Achse, laut Herrn Fenske (ehemaliger KVB-Vorstandsvorsitzender) „um das Rückgrat der Verkehrswende, um das Herz der KVB“. Arbeitsgruppen mit Bürgern wurden gebildet. Ergebnis: Patt zwischen oben bleiben und Tunnel.

Jetzt im April fehlten plötzlich die Unterlagen für die oberirdische Lösung, Die CDU-FDP-AfD-SPD-Mehrheit „konnte“ nur noch für den Tunnel stimmen: „Schnell muss sein“, es geht „um die Verkehrswende“. Untergründig, wo das letzte „Verkehrsprojekt“, die Nord-Süd-Stadtbahn, voraussichtlich erst zwischen 202? oder 203? fertig wird.

Der NachDenkSeiten Gesprächskreis Köln lädt ein zum Vortrag.

Eintritt: 10 Euro, Köln-Pass-Inhaber 5 Euro

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg, Deutscher Freidenker-Verband Schweinfurt/Würzburg, DKP Unterfranken, Linkes Bündnis Haßberge

Am Donnerstag, 12. Juni 2025, um 18:30 Uhr
Thema: **Sanktionen – Alternative oder Brücke zum Krieg?**
Redner/Diskussionspartner: **Dr. Manfred Sohn (Sozialwirt)**

Ort: Sportgaststätte TV Oberndorf
Hermann-Gräf-Allee 1
97424 Schweinfurt

Informationen zur Veranstaltung

Sanktionen werden häufig als zivile, gar humane Alternative zum offenen Krieg gesehen – gerade innerhalb von Teilen der Linken. Manfred Sohn, Vorsitzender der bundesweit tätigen Marx-Engels-Stiftung, setzt sich in seinem Buch „Sanktionen – eine Einführung“ mit der Geschichte und Funktion von Sanktionen auseinander und kommt dabei zu einem anderen Schluss.

So geht er nicht zuletzt davon aus, dass die Sanktionspolitik die Gefahr militärischer Auseinandersetzungen nicht verringert, sondern fördert. Er berücksichtigt dabei historische und aktuelle Aspekte und beleuchtet bei der Veranstaltung auch die weltpolitische Lage: die Versuche des USA-/Japan-/EU-Blocks, den eigenen Machtverlust durch Sanktionen und Kriege zu stoppen, somit das Streben großer Teile der Weltbevölkerung, die westliche Dominanz zu beenden.

Die Veranstaltung beginnt mit einem rund 50-minütigen Referat mit Lesung und bietet anschließend genug Raum für die Debatte.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg, Atlas-Initiative Sektion 97 und Deutscher Freidenker-Verband Schweinfurt/Würzburg

Am Freitag, 13. Juni 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Gegen Wahlen: Ist Abstimmen undemokratisch?**
Redner/Diskussionspartner: **Michael Kraus**

Ort: Sportgaststätte TVO
Hermann-Gräf-Allee 1
97424 Schweinfurt

Informationen zur Veranstaltung

Um Anmeldung wird unter **ij@atlas-initiative.de** gebeten.

Jeder ist für Demokratie, aber keiner glaubt mehr so recht an Wahlen. Wenn Wahlergebnisse anders lauten als gewünscht, ist rasch der Populismus-Vorwurf im Raum.

Immer weniger Menschen gehen wählen, die politischen Parteien verlieren dramatisch an Mitgliedern. Wie kann Demokratie effizient und langfristig funktionieren, wenn die Politik ihr Handeln nur an der nächsten Wahl und an ihren Geldgebern ausrichtet?

Der Historiker David Van Reybrouck nennt dies „demokratisches Ermüdungssyndrom". Wie kommen wir davon weg? David Van Reybrouck nimmt ein sehr altes demokratisches Prinzip auf, das schon im antiken Athen praktiziert wurde: das Los.

Bis zur Französischen Revolution wurde dieses demokratische Mittel oft angewendet, auch in Republiken wie Venedig oder Florenz in der Renaissance. David Van Reybrouck zeigt, wie das Los unsere ermüdete Demokratie lebendiger machen kann. Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion mit dem Politikwissenschaftler Michael Kraus!

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis KielRegion | nachdenken-in-kielregion.de

Am Montag, 16. Juni 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Warum der Weltfrieden von Deutschland abhängt**
Redner/Diskussionspartner: **Dr. Hauke Ritz**

Ort: Haus der Heimat
Wilhelminenstr. 47-49
24103 Kiel

Von der Straße gesehen der 2. Eingang

In Zusammenarbeit mit dem Kieler Arbeitskreis der IPPNW (Ärztinnen und Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs und für soziale Verantwortung e. V.) lädt der Gesprächskreis „Nachdenken in KielRegion" ein zu einer Veranstaltung mit dem Referenten Hauke Ritz.

Zur Person:

- Geboren in Kiel 1975
- Studium der Literaturwissenschaften, Religions- und Kulturwissenschaften und Promotion im Fach Philosophie
- Lehrtätigkeit an der Universität Gießen, der Lomonossow-Universität und der Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität in Moskau
- 2022 veröffentlichte er mit der Co-Autorin Ulrike Guérot das Buch „Endspiel Europa“ und leitet seither gemeinsam mit ihr das European Democracy Lab e. V.
- 2024 erschien sein Buch „Vom Niedergang des Westens zur Neuerfindung Europas“.

Zum Thema der Veranstaltung: Warum der Weltfrieden von Deutschland abhängt

Anlass ist ein neues Buch von Hauke Ritz mit dem oben genannten Titel, das am 19. Mai 2025 im Westend-Verlag erscheint. Der promovierte Philosoph fragt in dieser Essay-Sammlung nach den Hintergründen des Konflikts zwischen der westlichen Welt und Russland. Er sucht dort, wo sonst selten hingeschaut wird, nämlich im Grenzbereich zwischen Kultur- und Geopolitik.

Weil Kriege heute mehr denn je auch in den Köpfen der Menschen ausgefochten werden, hat die Kultur ihren neutralen Status verloren und ist ins Zentrum der geopolitischen Auseinandersetzung gerückt. Indem Ritz diesen Missbrauch der Kultur an vielen Einzelbeispielen der letzten zehn Jahre beschreibt, tritt eine eigenständige Machttheorie zutage, die viele Widersprüche unserer Gegenwart erklärt.

Darüber hinaus wird sich der Autor in seinem Vortrag auch auf die aktuelle Situation eingehen:

- Was würde die Lieferung der Taurus-Marschflugkörper an Kiew oder die Stationierung von US-Mittelstreckenraketen für die Sicherheit Deutschlands bedeuten?
- Warum ist die gegenwärtige Politik auf Sand gebaut, und muss früher oder später korrigiert werden?

- Wie könnte der Übergang zu einem neuen Politikverständnis innerhalb einer nun multipolaren Welt aussehen?

Im Anschluss an das Referat von Hauke Ritz möchten wir über das Thema diskutieren.

Es gibt vor Ort keine Bewirtung, bringt Euch bitte ggf. selbst etwas mit.
Der Eintritt ist frei – aber um Spenden für die Raummiete, Reisekosten und Vortragshonorar wird gebeten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Berlin | nachdenken-in-berlin.de

Am Dienstag, 17. Juni 2025, um 17:30 Uhr
Thema: **„Smartphones: Gefahren und Alternativen“**
Redner/Diskussionspartner: **Fred Großkopf**

Ort: Zunftwirtschaft
Arminiusstr. 2-4
10551 Berlin

Zur Webseite der Veranstaltung

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft schreitet immer weiter voran. Im Zentrum dieses Vorgangs steht das sogenannte Smartphone. Während der Markt der Gerätehersteller von einer Handvoll Anbietern dominiert wird, sind es bei den Smartphone-Betriebssystemen genau zwei: Apple und Google.
Wenn wir uns vergegenwärtigen, dass heute im Jahr 2025 ca. 75 Prozent der Menschen weltweit mit so einem Gerät ausgestattet sind, dann können wir nur erahnen, welch unglaubliche Konzentration von Macht hier vorliegt. Dieser Umstand hat weitreichende Risiken und Nebenwirkungen für die Gesundheit, den Frieden und die Freiheit auf unserem Planeten: Massenüberwachung, Meinungsmache, Zensur, Ökonomisierung, Umweltverschmutzung.
Das Smartphone ist die Grundlage für digitale Währungen und Ausweise. Die Einführung von künstlicher Intelligenz auf Smartphones wird dazu führen, dass Privatsphäre – eigentlich ein Menschenrecht – zu einem Privileg der Vergangenheit wird.
Trotz aller dystopischen Bedrohungen ist ein positiver Wandel weiterhin möglich. Dieser Wandel benötigt jedoch das Zutun jedes Einzelnen von uns: Er beginnt damit, dass wir uns

bilden und unser kritisches Bewusstsein stärken.

Inhalt des Vortrags:

- Grobe Analyse der Smartphone-Landschaft, sowohl auf ökonomischer, gesellschaftlicher und technischer Ebene, wo sind die Probleme und warum?
- Alternative Smartphone-Betriebssysteme – Stichwort Google-freies Smartphone – Unterschiede – wie kann der Umstieg gelingen?
- Warum stellen diese Alternativen zwar einen guten Kompromiss dar, sind aber für die Gesamtproblematik leider noch unzureichend?
- Alternative: Verzicht auf ein Smartphone – persönlicher Erfahrungsbericht
- Vision: „humanes" Smartphone – welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit menschliche Grundrechte gewahrt bleiben und der Missbrauch durch Machtkonzentrationen vermieden wird – wie können wir das erreichen?

Fred Großkopf ist selbstständiger Software-Entwickler und Berater. Seit seinem Studium Anfang der 2000er-Jahre unterstützt er freie und quell-offene Software. Spezialisiert ist er auf „einfache und sichere Softwarelösungen" unter OpenBSD. Smartphones mit alternativem Betriebssystem sind ihm seit über zehn Jahren vertraut.

Zunftwirtschaft
Den Veranstaltungsraum stellt uns die Zunftwirtschaft kostenlos zur Verfügung, dafür sind wir dankbar! Bitte bringt etwas Durst mit, damit sich auch der Wirt über unseren Gesprächsabend freut. Wenn ihr essen möchtet und genügend Zeit habt, speist vielleicht in der Gastwirtschaft schon vor dem Beginn des Gesprächsabends. Und bringt vielleicht fürs Bezahlen ein paar kleine Geldscheine und Münzen mit, damit der Zunftwirtschaft nicht das Wechselgeld ausgeht.

Gespräche und Gedankenaustausch
Der Vortrag beginnt im Veranstaltungsraum um 18:30 Uhr. Wenn ihr Zeit habt, könnt ihr aber gerne schon früher kommen. Wir treffen uns ab 17:30 Uhr in der Gastwirtschaft. Dort könnt ihr politisch interessierte Menschen kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen (und schon mal euren Sitzplatz im Veranstaltungsraum reservieren).

Anmeldung bitte hier.
(Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.)

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Rostock

Am Samstag, 28. Juni 2025, um 10:00 Uhr
Thema: **Kritischer Bericht zur Veranstaltung „Zeitenwende on Tour" der Münchner Sicherheitskonferenz in Halberstadt am 29. April 2025 und ein persönlicher Eindruck der Friedensdemonstration zu Ostern in Dresden am 18. April 2025 unter dem Motto „Fundament für den Frieden! Mit Dir! Mit uns! Mit allen!"**
Redner/Diskussionspartner: **Cathrin Frühauf**

Ort: Druckerei Blaudruck Reinhard Haase
Bei der Petrikirche 7, 18055 Rostock

Zur Webseite der Veranstaltung

Ziel der Veranstaltung war es, dass man mit dem Bürger vor Ort in einen Dialog treten wollte. Es wurde aber kein Bürgerdialog geführt, sondern es war der Versuch, die Bürger mehr oder weniger auf einen neuen Krieg einzuschwören.

Alle Gäste vereinte, dass sie sich pro Aufrüstung und pro Energiewende ausgesprochen haben.

Angesprochen wurde die aktuelle Sicherheitslage in Europa, der Welt und natürlich auch in Deutschland sowie der Ukrainekrieg und die um Wirtschafts- und Energiefragen in Deutschland.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hohenlohe

Am Samstag, 19. Juli 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Follow the Science? Die geleakten RKI-Protokolle und ihre Bedeutung für die Corona-Aufarbeitung!**

Redner/Diskussionspartner: **Aya Velázquez (Freie Journalistin und Kulturanthropologin)**

Ort: Grünbühl 28
74632 Neuenstein

Einlass 18:15 Uhr / Unkostenbeitrag 20,00 Euro
Private Veranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldung per E-Mail erbeten: voranmeldung@proton.me

Die Veröffentlichung der RKI-Protokolle – erst über eine IFG-Klage (Paul Schreyer/MULTIPOLAR), dann über einen Whistleblower-Leak – hat den Diskurs über die Corona-Maßnahmen in Deutschland nachhaltig verändert.

Die freie Journalistin Aya Velázquez, die die RKI-Protokolle inklusive Zusatzmaterial zugespielt bekam und am 23. Juli 2024 veröffentlichte, bleibt weiterhin am Thema dran und arbeitet sich Seite für Seite durch die Protokolle. In ihrem Vortrag arbeitet Velázquez die wichtigsten Zitate und Erkenntnisse aus den RKI-Protokollen heraus. Wie das RKI sich intern positionierte und fachlich verbiegen musste, ist ein aufschlussreiches Zeitzeugnis: Über deutsche Beamtenmentalität, Obrigkeitshörigkeit und Konformismus, die über Vernunft, eigene fachliche Überzeugungen und gesunden Menschenverstand siegten.

Die Geschichte der RKI-Protokolle ist daher neben dem Inhalt der Protokolle auch eine hoffnungsstiftende Geschichte über die Kraft, die sich entfalten kann, sobald Bürger über institutionelle Grenzen hinweg im Namen der Wahrheit zusammenarbeiten.
Die RKI-Protokolle sind die zentrale Grundlage für eine Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen in Deutschland. Der Vortrag soll einen Beitrag zu dieser Aufarbeitung leisten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Darmstadt

Am Freitag, 12. September 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Yann Song King, der schwurbelnde Liederkönig**

Ort: Theater im Pädagog (TIP)
Pädagogstraße 5
64283 Darmstadt

Yann Song kommt nicht aus dem Fernen, sondern aus dem dunklen Osten.

Dem selbsternannten sächsischen Liederkönig kam ein neuartiger Atemwegserreger gelegen, der über Umwege eine Lücke in die Musikwelt riss, in die Yann frisch fröhlich hineinsprang.

Von seinen Fans geliebt und verehrt, vom Mainstream ignoriert, füllt der selbsternannte sächsische Liederkönig eine Lücke, die manche der bis dahin in der Szene etablierten Liedermacher nicht wagten zu bedienen.

Yanns Musik ist an all jene adressiert, die spätestens seit Corona das Vertrauen in die Politik verloren haben. Und er bietet sie in einer so erfrischenden und mitreißenden Art dar, dass er sich deutschlandweite Bekanntheit und eine treue Fangemeinde erspielt hat.

Mehr über Yann ist hier zu finden.

Selbst schuld, wer diesen Abend verpasst!

Der Eintritt ist frei – Solidarspenden zur Kostendeckung und als Gage für Yann sind erwünscht.